Christoph Merki: Schreibwerkstatt - Schreiben & Reden Basic (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Sara.Hidalgo@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Angewandte Ästhetik

Nummer und Typ	DMU-WKMA-2006.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Schreibwerkstatt - Schreiben und Reden
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Christoph Merki
Minuten pro Woche	120
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	- Muttersprache Deutsch - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	Studierende aller Vertiefungen sind willkommen. Max. 12 TeilnehmerInnen.
Inhalte	Wer gut schreibt, hat eine Waffe in der Hand. Sprache braucht man immer und überall – vom E-Mail bis zum gedrechselten Buchtext, vom Werbeflyer bis zum eigenen Tagebuch. Und wer schreiben und reden kann, hat es im Leben bedeutend einfacher! Wie gehen professionelle Schreiberinnen und Schreiber ans Wort heran? Wie machen sie ihre Texte anregend und wirkungsvoll? Im Kurs lesen wir Literarisches von Georg Büchner bis Hunter S. Thompson, analysieren die Sprache brillanter journalistischer Texte oder auch von Werbetexten. Und fragen uns: Wie verbessere ich meine Sprache längerfristig? Wie sollte ich besser nicht schreiben? Wie überwinde ich Blockaden? Für unsere Texte holen wir uns Rat bei Schreib-Gurus wie Ray Bradbury, Sol Stein, Wolf Schneider und bei der so genannten Hamburger Verständlichkeitsforschung. Wir gehen ans Werk in einem schrittweise aufbauenden kleinen Trainingsprogramm. Jede Woche wird im Kurs lustvoll und aufs Praktische bezogen geschrieben (Christoph Merki ist Kulturjournalist beim „Tages-Anzeiger“), Sprache darf zuallererst auch ein Vergnügen sein, bei allen Schwierigkeiten, die sie aufwirft! Studierende aller Vertiefungen sind willkommen. Max. 12 TeilnehmerInnen.
Termine	Freitag, 11.00 bis 13.00 Uhr, ab 20. September 2019, Raum 6.F05
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2006